

<b>Vorwort</b>	5
<b>Eröffnung und Einführungsreferat</b>	
0. Oberbürgermeister Manfred Rommel, Stuttgart, Präsident des Deutschen Städtetages	7
<b>Statements von</b>	
1. Gerda Hasselfeldt, MdB, Bonn Bundesministerin für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	17
2. Dr. Christoph Zöpel, MdL, Düsseldorf Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	25
3. Oberbürgermeister Reinhold Zundel, Heidelberg, Stellvertreter des Präsidenten des Deutschen Städtetages	33
4. Dipl.-Ing. Erhard Tränkner, München Präsident des Bundes Deutscher Architekten BDA	37
5. Prof. Dr. Günther Herion, Wiesbaden Präsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie	45
6. Marie-Therese Fürstin zu Salm-Horstmar, Bonn, Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes	51
7. Stadtbaurat Prof. Dipl.-Ing. Hanns Adrian, Hannover, Vorsitzender des Bauausschusses des Deutschen Städtetages	53
8. Oberstadtdirektor Dr. Richard R. Klein, Duisburg, Mitglied des Finanzausschusses des Deutschen Städtetages	57
9. Oberstadtdirektor Dr. Walter Mende, Leverkusen	61
10. Beigeordneter Jochen Dieckmann, Deutscher Städtetag	65
11. <b>Diskussion</b> <b>Schlußwort des Präsidenten</b>	67

## 12. Anhang

- Wohnungsnot in den Städten 93
  - Fakten in Zahlen
- Baulandmobilisierung für den Wohnungsbau 103
  - (difu-Telefonumfrage)
- Schreiben des DST-Präsidenten, OB Rommel, 107
  - an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl vom
  - 25.09.1989 (mit Beschluß des DST-Hauptaus-
  - schusses vom 20.09.1989)
- Schreiben des DST-Präsidenten, OB Rommel, 112
  - an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl vom
  - 15.11.1989
- Beschluß des DST-Präsidiums vom 29.11.1989 116
  - zur Wohnungspolitik
- "Die Städte zur Wohnungspolitik" - Beschluß 118
  - des DST-Hauptausschusses vom 22.02.1989

## 13. Presseecho (Auszug)

127